

Deckung der Dummheit

Die Hauptstadt hat was! Sie hat die größte, ständige politische Demonstration. Turnusgemäß findet sie am zweiten Sonntag des Januars statt. Zehntausende ziehen zur Gedenkstätte der Sozialisten in Berlin-Friedrichsfelde, um Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht zu ehren. Keine linke Sache, ist die einzigartige politische Veranstaltung in der deutschen Landschaft eine Sache, die die LINKEN zu ihrer gemacht haben. Demonstrativ ignoriert von den westelbischen Medien. So auch am 90. Jahrestag der Ermordung von Luxemburg und Liebknecht. Für den Filmemacher und Publizisten Klaus Gietinger einer der zwingenden Gründe, seine vielbeachtete wie befehdete Chronik "Eine Leiche im Landwehrkanal. Die Ermordung Rosa Luxemburgs" durchzusehen, zu überarbeiten und abermals zu publizieren.

Abgesehen von dem eher für die simple Krimiliteratur geeigneten Titel, ist Gietingers Sachbuch in seiner Klarheit und Knappheit die sachlichste, lückenloseste Dokumentation des nachgewiesenen Doppelmordes. Der war nicht nur ein profaner Mord, wie jeder Mord profan und somit vulgär ist. Der Mord an Luxemburg/Liebknecht war geduldet, inszeniert und somit ein politischer Mord. Also alles andere als die zufällige Tat einer enthemmten Truppe von Erzreaktionären, die weder die Kriegsniederlage, die Abdankung des Kaisers noch die November-Revolution 1918 als historische Tatsachen hinnehmen wollten. Die Dummheit politischer Mörder ist, zu glauben, durch Mord politische Ereignisse zu korrigieren und eigene politische Interessen durchzusetzen. Diese Dummheit war die Ursache, weshalb zu viele, von der Rechten bis zur Sozialdemokratie, direkt wie indirekt, daran beteiligt waren, damit die infame Hinrichtung gelingen konnte. Gietingers minutiöse Darstellung des Mordtages, der folgenden Scheinprozesse gegen die Täter sowie der Anhang mit den Details zur jahrzehntelang praktizierten Verleugnung und Verdeckung der Schandtats ist die Darstellung "einer der größten Tragödien des 20. Jahrhunderts", wie der Autor sagt. Eine Tragödie, die, ungeteilt, dem ganzen Deutschland gehört und zur unteilbaren deutschen Geschichte.

Bernd Heimberger 02.03.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info